

Wie jetzt bekannt wurde, sind illegale Vitamine mit gentechnisch veränderten Bakterien in Tierfutter gelangt.

EU-weit sind vermutlich hunderttausende Tonnen Futter betroffen. Die Europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde warnt vor Gesundheitsgefahren für den Verbraucher.

Verbotene Vitaminpräparate aus China, die gentechnisch veränderte, lebensfähige Bakterien enthalten, sind in grossem Umfang in Tierfutter und damit in die Nahrungsmittelkette in Europa gelangt. Auch Deutschland ist betroffen. Das geht aus Daten des Europäischen Behörden-Schnellwarnsystems RASFF hervor, die von Belgien veröffentlicht wurden. Bei der verbotenen Substanz handelt es sich um Vitamin B2, auch bekannt als "Riboflavin 80%", das als Zusatzstoff in Futtermittel für Nutztiere eingesetzt wird. Die in dem Vitamin enthaltenen gentechnisch veränderten Organismen sind laut der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit eine Gefahr für Verbraucher, weil sie unter anderem antibiotikaresistente Gene enthalten.

In der Schweiz? Aber viele Schweizer gehen in der EU ihr Billigstfleisch kaufen.

Quelle:

<https://de.sputniknews.com/panorama/20181204323170110-gefahr-fleisch-essen/>